

Siedlungsgenossenschaft Freidorf (Hg.)

Das Freidorf – Die Genossenschaft Leben in einer aussergewöhnlichen Siedlung

Das Freidorf in Muttenz bei Basel ist eine einzigartige Genossenschaft von internationaler Ausstrahlung. Hier entstand vor 100 Jahren die Vision der ersten Vollgenossenschaft der Schweiz, umgesetzt von Bernhard Jaeggi, entworfen und gebaut vom späteren Bauhausdirektor Hannes Meyer.

Die aufblühende Industrie in Basel Anfang des 20. Jahrhunderts zog tausende einkommensschwache Familien in die Umgebung. Doch der Wohnraum war knapp und die Lebensumstände der Arbeiterfamilien waren schlecht. Auch aufgrund dieser Umstände wurde 1919 die Siedlungsgenossenschaft Freidorf gegründet. Den Gründern des Freidorfs um Bernhard Jäggi, Präsident des Verbands schweizerischer Konsumvereine (heute Coop), schwebte neben fairen Warenpreisen und einem Leben in Würde noch viel mehr vor: Eine genossenschaftliche Gesellschaftsform, die die Utopie der Überwindung der Gegensätze zwischen Kapitalismus und Sozialismus verwirklichen sollte.

Mitten auf der grünen Wiese zwischen Basel und Muttenz erbaute Architekt Hannes Meyer eine Mustersiedlung aus 150 Reiheneinfamilienhäusern in Form einer Gartenstadt. Die gebaute Architektur sollte einen genossenschaftlichen Lebensstil möglich machen. Das Freidorf wurde zu einem Vorzeigeprojekt, einer Genossenschaft, die Antrieb und Inspiration für unzählige weitere Genossenschaften war und auch heute noch ist. Es durchlebte aber auch dunkle Tage: finanzielle Abgründe, ideologische Richtungswechsel, Konflikte mit der Denkmalpflege.

Auch wenn die Siedlung heute nicht mehr frei auf einer grünen Wiese steht, bleibt sie eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Schweiz. Noch immer ist das Freidorf eine Gemeinschaft, welche sich nicht auf das Ökonomische reduziert, sondern durch ein vielfältiges genossenschaftliches Leben geprägt ist.

Die reich bebilderte und mit originalen Bauplänen versehene Publikation behandelt Aspekte der Architektur- wie auch der Sozialgeschichte. Zehn Porträts von Bewohnerinnen und Bewohnern geben ausserdem einen Einblick in das aktuelle Leben und die Gemeinschaft im Freidorf. Eine ausführliche, bebilderte Chronik vervollständigt die Publikation.

Mit Beiträgen von Conradin Bolliger Maiolino, Dorothee Huber, Matthias Möller, Philipp Potocki, Caspar Schärer und Sabine Wolf.



Siedlungsgenossenschaft Freidorf (Hg.)

Das Freidorf – Die Genossenschaft Leben in einer aussergewöhnlichen Siedlung

204 Seiten, 136 teils farbige
Abbildungen, gebunden, 21 x 27 cm

© 2019 Christoph Merian Verlag

CHF 49.– / EUR 48.–
ISBN 978-3-85616-898-8

Eine drucktaugliche Datei des
Buchcovers und weitere Abbildungen
finden Sie bei der Medienmitteilung zu
dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**